



Der Vorstand des TSV Etelsen mit den langjährigen Mitgliedern Jens Luttermann und Wolfgang Lühning. • Foto: Sommerfeld

Aus dem Familienleben nicht mehr wegzudenken

TSV Etelsen mit fast 1 200 Vereinsmitgliedern am Start / Ehrenamtliche Arbeit

ETELSEN • Ein herzliches Dankeschön vom Vorsitzenden, Applaus vom Publikum und eine Nadel, die Manfred Rischkopf persönlich ans Revers heftete - der TSV Etelsen ehrte im Rahmen seiner Generalversammlung Jubiläums-Mitglieder: Stefanie Bothe, Jens Luttermann, Wolfgang Lühning, Christoph Sandersfeld und Tim Trübenbach halten dem Verein seit 25 Jahren die Treue.

„Der TSV bietet in sieben Abteilungen ein kompaktes und aktuelles Sportprogramm“, berichtete Rischkopf den rund 70 Besuchern am Freitagabend in Wätjens Saal. Momentan gehören dem Verein 1 167 Mitglieder an, 730 Erwachsene und 437 Kinder und Jugendliche.

Der Vorsitzende ließ ein ereignisreiches Jahr Revue passieren: Im Februar wurde die Umkleidekabine im Vereinsheim fertiggestellt, im April feierten die Square Dancer „Rainbow Hoppers“ ihr 25-jähriges und die

Gruppe „Aerobic Step BBP“ ihr 20-jähriges Bestehen. Im Juni war einiges los: Das Beachvolleyballfeld wurde eingeweiht, die Grundschule veranstaltete auf den Plätzen des TSV das Kreisfußballturnier der Grundschulen, und die 1. Fußball-Herren spielt auch in der Saison 2013/14 in der Landesliga. Im Juli beteiligte sich der Verein mit einigen Aktionen am Ferienprogramm des Fleckens Langwedel.

Im August stand der Höhepunkt des Jahres an: Die Bundesliga-Mannschaft des HSV war zu Gast beim TSV. „Das Spiel unserer 1. Herren endete mit einem Super-Ergebnis, es ging nur 0:2 verloren“, sagte Rischkopf. Und sparte nicht mit Lob: „Überragend war das Engagement unserer Mitglieder und des Orga-Teams um Alexander Coels.“

Hartmut Blumberg wurde im Dezember vom Niedersächsischen Fußballverband, Kreis Verden, zum DFB-Ehrenamtssieger 2013

ausgewählt. „Das Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes will ihn ehren und ihn und seine Frau zu einem Empfang mit Besuch eines Länderspiels einladen“, kündigte Rischkopf an.

Anfang dieses Jahres war der TSV mit der Jazz-Dance-Formation „Together for Midnight“ bei der letzten Sport & Schau in Verden vertreten. Der Vorsitzende dankte Leiterin Michaela Wöltjen und ihrer Gruppe. Außerdem: „Bei der Ehrung der Meister des Kreissportbundes waren wieder unsere Sport-Stacker sehr erfolgreich, besonders erwähnenswert ist die Leistung von Beate Tietjen - sie wurde mit ihren 74 Jahren Landesmeisterin und Deutsche Vize-Meisterin“, freute sich Rischkopf.

Die stellvertretende Ortsbürgermeisterin Petra Schütte würdigte den TSV als einen Bestandteil der Gemeinschaft, der aus dem Familienleben nicht wegzudenken sei. „Jeder Dritte ist

im Verein, ob als Übungsleiter, Trainer oder als sporttreibendes Mitglied“, sagte sie und verkündete: „Die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten für die Reparatur der kaputten Heizungsanlage.“ Lars-Henrik Haase, Vorsitzender des Sportausschusses, ist von der großen Anzahl der Mitglieder beeindruckt: „Das zeigt, dass viele Ehrenamtliche gute Arbeit leisten.“ Er hofft, dass die Motivation erhalten bleibt.

Pastor Martin Beckmann hob das gute Miteinander von TSV und Kirche hervor und wünscht sich, dass das so bleibt. „Es ist richtig und wichtig, dass Verein und Kirche sich über Vereins- und Kirchenangelegenheiten hinaus in der Ortsgemeinschaft engagieren“, sagte er. Denn Sportverein und Kirche gehören zum Bild einer funktionierenden Ortsgemeinschaft dazu: „Was wäre wir ohne den TSV, und was wären wir ohne Kirche?“ • is